



FACHTAGUNG

Mit Leib und Seele teilhaben:
**Impulse für eine
leibbasierte Pädagogik**

am 16. Juni 2018
in Regensburg

veranstaltet von:



FACHAKADEMIE
FÜR HEILPÄDAGOGIK
REGENSBURG



REGENSBURG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die leibbasierte Pädagogik stellt den Menschen mit dem, wie er sich selbst wahrnimmt, mit seinen Mitmenschen und seiner Umwelt ins Zentrum und nimmt ihn vorbehaltlos an.

Leibbasierte Lernprozesse eröffnen ein neues Miteinander. Sie sind Quelle für Kommunikation, Wohlbefinden und „Ganz-Sein“. In der Arbeit mit Menschen, die nicht sprechen können, denen die Worte fehlen, die den Worten nicht mehr vertrauen können oder deren kognitive Fähigkeiten nachlassen, bleibt der Körper als Möglichkeit des Seins. Ein Verstehen auf ganz leiblich-körperlicher Ebene öffnet Türen und neue Perspektiven.

Der bekannte Heilpädagoge Winfried Mall stellt in einem Vortrag und praktischem Workshop die von ihm entwickelten Grundlagen der „Basalen Kommunikation“ vor – einer „Kommunikation ohne Voraussetzungen mit Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen“.

In acht weiteren Workshops veranschaulichen verschiedene Expert*innen Aspekte der leibbasierten Pädagogik und laden zu eigenem Erleben, Austausch und Diskussion ein. Teilhabe gelingt, wenn das Selbst hier als Ressource erlebt, über den Leib interagiert und kommuniziert wird, denn: Der Leib drückt aus, der Leib nimmt wahr, der Leib ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und den Austausch mit Ihnen!

Petra Werner

Leiterin der Fachakademie
für Heilpädagogik

Prof. Renate Kühnel

OTH Regensburg

PROGRAMM

- 09.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros
-
- 10.00 Uhr Herzlich willkommen!
Begrüßung der Teilnehmer*innen
- Hauptvortrag
Basale Kommunikation
Winfried Mall,
Diplom-Heilpädagoge (FH),
St. Gallen, Schweiz
-
- 12.00 Uhr Mittagspause
Wohl bekomm's!
-
- 13.00 Uhr Impulse für die Praxis
Workshops
-
- 14.15 Uhr Kleine Pause
Kaffee u. a.
-
- 14.45 Uhr Impulse für die Praxis
Workshops
-
- 16.00 Uhr Abschluss
Fazit und Ausblick



HAUPTVORTRAG

Basale Kommunikation: ein leibhaftiger Weg zur Teilhabe auch für schwerst beeinträchtigte Menschen

Winfried Mall, Diplom-Heilpädagoge (FH),
Weiterbildung und Beratung, St. Gallen, Schweiz

Bevor ich mich auf die Welt einlassen, mich aktiv in sie einbringen kann, bin ich auf die Erfahrung „Die Welt lässt sich auf mich ein“ angewiesen. Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen erleben dieses Prinzip „Wechselseitigkeit“ oft nur unzureichend oder gar nicht. Basale Kommunikation ist ein Weg, ihnen ohne Voraussetzungen zu vermitteln: „Du bist mit der Welt im Austausch, du hast mit ihr zu tun.“ Es liegt nahe, dafür den Leib beider Beteiligten als ganzheitliche Begegnungsebene zu nutzen.

Der Vortrag illustriert die Hintergründe für ein solches Vorgehen. Mit Hilfe eines Videos kann diese Begegnung nacherlebt werden.

WORKSHOPS ZUR AUSWAHL

Workshop 1

**Voraussetzungslos die Erfahrung vermitteln:
Du bist mit der Welt im Austausch, du hast mit ihr zu tun.**

Winfried Mall, Diplom-Heilpädagoge (FH),
Weiterbildung und Beratung, St. Gallen, Schweiz

Erleben Sie anhand kleiner Selbsterfahrungsangebote die Ebene basaler Kommunikation. Eine Bilderfolge illustriert den Verlauf einer längeren Zusammenarbeit mit einem schwerst beeinträchtigten Mann. Es gibt Raum für Fragen und Reflexion.

Workshop 2

Einführung in psychosomatische Selbstregulation für den Alltag (funktionelle Entspannung)

Dr. phil. Monika Leye, Psychologin und Körperpsychotherapeutin in der stationären Psychosomatik, Klinik Donaustauf | Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Uniklinik Regensburg | Lehrbeauftragte des Arbeitskreises für Funktionelle Entspannung

Die Funktionelle Entspannung (FE) ist im Ursprung ein leibpädagogisches Verfahren und begründet sich in der Denkrichtung der Phänomenologie. Im Vordergrund dieser Methode stehen „selbstfindendes Lernen“, das Ermöglichen ganzheitlicher Selbstregulation und das Eröffnen von Chancen gewünschter Veränderung. Im Leben „Halt finden“, „Raum haben“, „Grenzen spüren“ sind wichtige alltagsbezogene Themen der FE. Der Workshop stellt die Methode auch anhand praktischer Beispiele dar.

Workshop 3

Lauftherapie mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen

Annegret Hantschel, Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Pädagogin (Univ.), Lauftherapeutin und Gesundheitsläuferin, Fachakademie für Heilpädagogik Regensburg

Lauftherapie ist frei von Leistungsdruck, lustvoll, ganz und gar leibliches Erleben. Laufen stärkt die physische und psychische Gesundheit sowie die Widerstandskraft. Bei Menschen mit Beeinträchtigung fördert Laufen einen bewegenden Zugang zu ihrer eigenen Kraft, ihrem Mut und einem starken Selbst.

Bei passender Witterung findet ein Teil des Workshops im Freien statt.

Workshop 4

Leibhaftiges Berührt-Sein von und durch Musik

Evelyn Gießner, Musikpädagogin, OTH Regensburg

Musikalische Begegnungen ermöglichen Senior*innen mit Demenz Teilhabe. Sie führen zu mehr Lebendigkeit, Wachheit und Ausgeglichenheit. Der Workshop will Anregungen und Impulse für die Praxis geben.

Workshop 5

Leib und Bewegung als Fundament für Ich-Identität und Lernen

Michael Kreisel, Diplom-Pädagoge und Motopädagoge mit Ausbildungen in der Feldenkrais-Methode, Gestalttherapie und Körperarbeit

In diesem Workshop möchten wir uns unserer eigenen Körperlichkeit nähern. Nach einem kurzen inhaltlichen Einstieg zum Thema werden Übungen der Feldenkrais-Methode angeboten. Abschließend sprechen wir darüber, wie die Hinwendung zu Körper und Bewegung bei Menschen in Beeinträchtigungslagen Ich-Identität und Lernen positiv beeinflussen kann.

Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen!



Workshop 6

Entspannungs- und Körperbewusstsein ganz einfach

Claudia Omonsky, Seminarrektorin, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Oberpfalz, Yogalehrerin (BYV), Entspannungskurs-Leiterin

Mithilfe von Entspannung und Körperbewusstsein können Erwachsene und Schüler*innen mit Behinderung begleitet werden, in kleinen Schritten zu lernen, gut für sich zu sorgen. In dem Workshop werden leicht umsetzbare Übungen erarbeitet und so „am eigenen Leib erfahren“.

Workshop 7

Führen und geführt werden

Susanne Schmucker, Diplom-Psychologin und Familientherapeutin, Tangolehrerin, Fachakademie für Heilpädagogik Regensburg

Im argentinischen Tango geschieht Kommunikation über die Körper. Führen braucht Verstehen und Verstanden-Werden, Geführt-Werden braucht Vertrauen in den Führenden. In diesem Workshop geht es darum, wie achtsame, gelingende Führung in erzieherischen, pflegenden oder therapeutischen Situationen umgesetzt werden kann.

Workshop 8

Musikwahrnehmung und musikbasierte Kommunikation in der Begegnung mit mehrfach behinderten Menschen

Sylke Spielbauer, Physiotherapeutin, Diplom-Musiktherapeutin (FH), Fachakademie für Heilpädagogik Regensburg, Blindeninstitut Regensburg

In diesem Workshop geht es darum, über Selbsterfahrungen die Möglichkeiten von Musik zu erleben: Wie gestaltet sich nonverbale Kommunikation? Wie wird man sich des eigenen Körpers bewusst?

WICHTIG ZU WISSEN

Zielgruppe

Fachkräfte in der Behinderten- und Gesundheitshilfe, aus den Bereichen Pädagogik, Therapie und Pflege

Veranstalter

- Fachakademie für Heilpädagogik der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.
- OTH Regensburg, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Veranstaltungsort

Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in Bayern e. V., Ostengasse 27, 93047 Regensburg

Teilnahmegebühr

In der Gebühr in Höhe von 75,00 Euro sind die Kosten für zwei Workshops am Nachmittag sowie für Mittagessen und Kaffeepause enthalten.

Für Studierende der Fachakademie für Heilpädagogik gilt ein ermäßigter Preis in Höhe von 35,00 Euro. Für Studierende der OTH, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, gilt eine Eigenbeteiligung von 25,00 Euro, wenn ein Antrag beim Dekan gestellt wird.

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen sind möglich über das Anmeldeformular (Download: www.fachakademie-fuer-heilpaedagogik.de):
per E-Mail: info@fachakademie-fuer-heilpaedagogik.de
per Fax: 0941 28066-28
oder per Post: Fachakademie für Heilpädagogik

Nähere Informationen erhalten Sie hier:

Fachakademie für Heilpädagogik, Gutenbergstraße 20,
93051 Regensburg, Telefon: 09 41 28 06 60

Anmeldeschluss!

Montag, 4. Juni 2018